

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Streichung der Landesmittel für den Landesverband Professionelle Freie Darstellende Künste Hessen e.V. (LaPROF)**

Einzelplan **15** **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 50 Bezeichnung Förderung Kunst und Kultur

Produktnummer 002 Bezeichnung Theaterförderung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	3.294.700	0	3.294.700
14	Summe Aufwendungen	10.702.400	-82.000	10.620.400

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktserfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	2.763.200	0	2.763.200
14	Summe Aufwendungen	10.766.200	-81.400	10.684.800
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Der "Landesverband Professionelle Darstellende Künste Hessen e.V." (LaPROF) hat nach eigenen Angaben über 120 Mitglieder. Selbst bei einem ermäßigten Mitgliedsbeitrag von 100 Euro je Mitglied pro Jahr, ergibt sich hier eine Summe von mindestens 12.000 Euro. Ebenso könnten Spenden eingeworben werden. Der Status "eingetragener Verein" ermöglicht weitere Steuervorteile. Diese finanziellen Mittel sollten für den laufenden Betrieb ausreichen. Eine weitere Förderung durch das Land Hessen ist somit abzulehnen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**